

1.2 BERICHT DES AUFSICHTSRATS



Dr. Gerald Hommel, Aufsichtsratsvorsitzender

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

das abgelaufene Geschäftsjahr war für va-Q-tec von dynamischem Wachstum geprägt.

Der Aufsichtsrat hielt im Geschäftsjahr 2019 sechs Sitzungen ab. Hauptaufgabe des Aufsichtsrates ist die Beratung und Kontrolle des Vorstandes. Gegenstand unserer regelmäßigen Beratungen im Plenum waren unter anderem die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie die Organisationsstruktur von va-Q-tec. Weitere Schwerpunkte unserer Tätigkeit im Berichtszeitraum lagen insbesondere in der kritischen Bewertung der internationalen Ausrichtung der va-Q-tec, der Unternehmensplanung und der Unternehmensfinanzierung und -liquidität. Darüber hinaus befassten wir uns intensiv mit den Chancen und Risiken des Unternehmens.

Am 29. Mai 2019 fand die dritte Hauptversammlung nach dem Börsengang statt. Erstmals konnte sich das Unternehmen dabei mehr als 350 Teilnehmerinnen und Teilnehmern am neuen Standort in Würzburg präsentieren. Wie im Vorjahr begrüßte va-Q-tec erneut zahlreiche Aktionärinnen und Aktionäre aus Würzburg und Umgebung. Mit 66 % des Grundkapitals zeigte sich auch in 2019 eine sehr hohe Präsenz vor Ort. Alle Tagesordnungspunkte wurden von den anwesenden Aktionärinnen und Aktionären mit großer Zustimmung angenommen. Ihr langfristiges Engagement für die va-Q-tec hatten die beiden Gründer und Hauptaktionäre, Dr. Joachim Kuhn (CEO) und Dr. Roland Caps (Leiter Innovation und Qualität) und ihre Familien vor der Hauptversammlung 2019 mit einer Pooling-Vereinbarung für einen Großteil ihrer Aktien unterstrichen. Mit der Vereinbarung bündeln die Partner über 25 % der Aktien der va-Q-tec AG.

Der Aufsichtsrat der va-Q-tec AG hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung übertragenen Aufgaben pflichtgemäß wahrgenommen. Wir haben den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig beraten und dessen Tätigkeit überwacht. Der Aufsichtsrat war in alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen unmittelbar und frühzeitig eingebunden. Der Vorstand unterrichtete uns regelmäßig, zeitnah und umfassend, sowohl schriftlich als auch mündlich, über die Unternehmensplanung, den Gang der Geschäfte, die strategische Weiterentwicklung sowie die aktuelle Lage des Unternehmens. Auf der Grundlage der Berichterstattung des Vorstandes hat der Aufsichtsrat die Geschäftsentwicklung sowie für das Unternehmen wichtige Entscheidungen und Vorgänge ausführlich erörtert. Abweichungen des Geschäftsverlaufs von den Plänen wurden uns im Einzelnen erläutert und im Aufsichtsrat intensiv behandelt. Wir bzw. die jeweils zuständigen Aufsichtsratsausschüsse haben die Beschlussvorschläge des Vorstandes gründlich geprüft und beraten. Der Aufsichtsrat stand darüber hinaus mit dem Vorstand in regelmäßigem Kontakt und wurde über die aktuelle Entwicklung der Geschäftslage und die wesentlichen Geschäftsvorfälle unmittelbar informiert.

Insgesamt hat va-Q-tec, wie im vorliegenden Geschäftsbericht dargestellt, mit den umgesetzten Investitionen eine starke Basis für die weitere Unternehmensentwicklung geschaffen. Die für die Unternehmensentwicklung zentralen Geschäftsvorgänge wurden vom Aufsichtsrat kritisch beleuchtet und entsprechende Anregungen zur Diskussion mit dem Vorstand eingebracht. Die zustimmungspflichtigen Maßnahmen und Geschäftsvorgänge wurden zwischen Vorstand und Aufsichtsrat beraten und sachgerecht entschieden.

Personelle Veränderungen in Aufsichtsrat und Vorstand

Im Aufsichtsrat haben sich im Berichtszeitraum keine personellen Veränderungen ergeben. Herr Dr. Joachim Kuhn bleibt unverändert Vorsitzender des Vorstandes. Der Aufsichtsrat hat im abgelaufenen Geschäftsjahr die Bestellung von Herrn Stefan Döhmen zum Finanzvorstand (CFO) der Gesellschaft für weitere drei Jahre bis Ende 2022 verlängert. Mit der Vertragsverlängerung würdigt der Aufsichtsrat die bedeutenden Beiträge von Herrn Döhmen in seinem Ressort zur erfolgreichen Entwicklung der va-Q-tec AG nach dem Börsengang.

Aufgrund der geringen Anzahl der Vorstände hat der Aufsichtsrat die Frauenquote im Vorstand auf 0% festgelegt. Die Frauenquote in der zweiten Führungsebene beträgt 16,66%. Für sich selbst hat der Aufsichtsrat die Frauenquote ab 30. Juni 2017 (Erfüllungsfrist) auf 16,66% festgelegt, das entspricht einem von sechs Mitgliedern.

Sitzungen des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse

Der Aufsichtsrat hat sich im Rahmen seiner regelmäßigen Beratungen mit der operativen und strategischen Lage der va-Q-tec befasst und sich durch die schriftlichen und mündlichen Berichte des Vorstandes umfassend über die wirtschaftliche und finanzielle Entwicklung informiert. Das Geschäftsjahr 2019 war für va-Q-tec von der Rückkehr zu einem dynamischen Umsatzwachstum sowie einer starken EBITDA-Entwicklung geprägt. Der Aufsichtsrat traf sich satzungsgemäß zu insgesamt sechs Plenarsitzungen. Alle Sitzungen wurden in Würzburg abgehalten.

Der zentrale Teil der **ersten Sitzung am 25. März 2019** war die Vorstellung, Erörterung und Beschlussfassung über Jahresabschluss, Lagebericht und Anhang des Einzel- und des Konzernabschlusses der va-Q-tec AG für das Geschäftsjahr 2018. Im Rahmen der Sitzung berichteten die Abschlussprüfer zusammenfassend über das Ergebnis der Prüfung. Nach ausführlicher Diskussion beschloss der Aufsichtsrat einstimmig die Billigung und Feststellung des Jahresabschlusses 2018 sowie die Billigung des Konzernabschlusses 2018 unter Einbeziehung der Lageberichte. Daneben berichtete der Vorstand über die erfreulich dynamische Geschäftsentwicklung in den ersten beiden Monaten 2019 sowie den aktuellen Stand des „Power 20+“-Programms, welches der Aufsichtsrat eng begleitet. Außerdem wurde die Erklärung zur Unternehmensführung und die Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex diskutiert und verabschiedet. Die Finanzierungs- und Liquiditätsentwicklung zum Jahresauftakt vor dem Hintergrund der deutlich reduzierten Investitionstätigkeit sowie das Risikomanagement (u.a. Brexit-Risiken) wurden ebenfalls thematisiert.

Im Fokus der **zweiten Sitzung am 30. April 2019** stand die Erörterung der aktuellen Geschäftsentwicklung sowie der Liquidität des Konzerns anhand der Zahlen des ersten Quartals 2019. Die sehr gute Entwicklung der britischen Tochtergesellschaft führte demnach zu einem starken Jahresauftakt. Neben dem aktuellen Fortschritt beim „Power 20+“-Programm verglich der Vorstand in seinen Ausführungen auch die ursprüngliche Planung und die aktuelle Entwicklung der seit dem IPO neu gegründeten Tochtergesellschaften. Insgesamt entwickeln sich die Gesellschaften gut und tragen zum Ausbau des internationalen Geschäfts der va-Q-tec bei, so dass Vorstand und Aufsichtsrat die Gründung auch aus heutiger Sicht weiterhin als richtige Entscheidung ansehen. Neben Investor Relations und dem deutlichen Auftrieb, den die Aktie entwickelte, berichtete der Leiter der IT in der Sitzung auch zur IT-Strategie und stellte Maßnahmen zum Datenschutz und zur IT-Sicherheit vor. Auch die Finanzierung und Liquidität thematisierte der Aufsichtsrat erneut. Daneben diskutierte das Gremium Vorschläge für angepasste Geschäftsordnungen für Vorstand und Aufsichtsrat. Außerdem wurden dem Aufsichtsrat die Vorbereitungen auf die bevorstehende Hauptversammlung der va-Q-tec vorgestellt.

Im Fokus der **dritten Sitzung am 12. Juli 2019** stand die Erörterung der aktuellen Geschäftsentwicklung der Gruppe anhand der Zahlen der ersten fünf Monate 2019. Demnach war die Geschäftsentwicklung weiterhin sehr gut, was vor allem auf die sehr gute Entwicklung des Container-Rental-Geschäfts in der va-Q-tec Ltd. (UK) und die „Power 20+“-Maßnahmen zurückzuführen ist. Zusätzlich ging der Vorstand auf die aktuelle Markt- und Wettbewerbsentwicklung im Bereich Kühlgeräte und Lebensmittel ein. Ein weiterer Schwerpunkt der AR-Sitzung war das Thema Global Business Development. Dazu berichtete die Leitung dieses Bereichs ausführlich über die Aufgaben und Aufstellung des Global Business Developments bei va-Q-tec sowie die Abgrenzung von anderen Funktionsbereichen. Hauptaufgaben des Global Business Developments bestehen darin, die Business Units beim Markteintritt zu unterstützen, global einheitliche Standards und Prozesse für die Tochtergesellschaften festzulegen, diese operativ zu unterstützen und Marktpotentiale zu eruieren. Der Vorstand erläuterte darüber hinaus den anstehenden Wechsel der SUMTEQ-Beteiligung in der IFRS-Bewertung von „at equity“ auf „fair value“, aufgrund des Wegfalls des maßgeblichen Einflusses auf das Unternehmen. Darüber hinaus informierte der Vorstand über seine aktuellen Initiativen mit Finanzierungspartnern betreffend die lang- und kurzfristigen Fremdfinanzierungen.

In der **vierten Sitzung am 19. September 2019** wurde die Geschäftsentwicklung des Konzerns bis einschließlich Ende August intensiv analysiert und diskutiert. Zusätzlich stellte der Vorstand die Entwicklung wesentlicher Kennzahlen pro Quartal seit Q1 2016 dar. Anhand der Darstellung lässt sich erkennen, dass sich die starke Investitionstätigkeit 2017 und 2018 in einem deutlichen Rückgang der EBITDA-Marge und der übrigen Ergebniskennzahlen niederschlug. Mit dem Abschluss der Investitionsphase und stark überproportional steigender Umsätze im margenträchtigen Servicegeschäft seit Beginn des Geschäftsjahres 2019 entwickeln sich die Kennzahlen wieder deutlich positiv. Der Vorstand stellte auch in dieser Sitzung wieder den aktuellen Stand des „Power 20+“-Programmes dar. Die mit dem Programm verbundenen Einspar- und Effizienzziele konnten Stand Ende August laut dieser Ausführungen in Summe erfüllt werden. Neben aktuellen Liquiditäts- und Finanzierungsthemen berichtete der Vorstand auch zum neu implementierten Factoring. Der Leiter des Bereichs Technik und Industrie präsentierte anhand zahlreicher Beispiele Produktentwicklungen in dieser Business Unit. Unter anderem sind dies Projekte, die das VIP-Geschäft mit Anwendungen im Bereich Automotive, Luftfahrt oder Rohrleitungsbau ausbauen sollen. Zusätzlich thematisierte der Aufsichtsrat die neuen Anforderungen des DCGK und des ARUG II sowie deren aktuelle und zukünftige Umsetzung.

In der **fünften Sitzung am 12. November 2019** wurde die aktuelle globale Aufstellung der Vertriebsorganisation thematisiert. Insbesondere wurden die Marketing- und Vertriebsaktivitäten in den USA, dem Sitz vieler Marktbegleiter im Bereich thermischer Verpackungen, diskutiert. Der Global Head of Sales der va-Q-tec erläuterte dem Aufsichtsrat hierzu die personelle und operative Situation der Gesellschaft in den USA. Daneben diskutierte der Aufsichtsrat die Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten. Demnach lag der Gesamtumsatz nach neun Monaten weiterhin deutlich über dem Vorjahresumsatz und den Erwartungen für dieses Geschäftsjahr. Auch die Profitabilität entwickelte sich sehr zufriedenstellend. Das „Power 20+“-Programm hatte an der verbesserten Profitabilität einen signifikanten Anteil. Durch das Business Development wurde dem Aufsichtsrat über die Marktchancen und mögliche Optionen für va-Q-tec im indischen Markt berichtet. Daneben erläuterte ein externer Versicherungsexperte aktuelle Entwicklungen am Versicherungsmarkt. Vor dem Hintergrund möglicher neuer Risiken (z.B. Cyber-Crime) sowie der wachsenden Internationalität diskutierte das Gremium intensiv die aktuelle Versicherungsstruktur für den Konzern.

Die **sechste und letzte Sitzung** des Aufsichtsratsplenums im Geschäftsjahr 2019 fand **am 13. Dezember 2019** statt. Zentrales Thema war die Präsentation und Erläuterung der Planzahlen für 2020 durch den Vorstand und die Geschäftsleitung der va-Q-tec UK. Insgesamt soll die Gesellschaft die sehr positive Entwicklung in 2019 auch in 2020 und darüber hinaus fortsetzen und dabei nachhaltig positive Ergebnisse und Cashflows erzielen. Nach ausführlicher Diskussion genehmigte der Aufsichtsrat das Konzernbudget, einschließlich des Investitionsbudgets für das Geschäftsjahr 2020 sowie die mittelfristige Planung. Auch über die geplanten Liquiditäts- und Finanzierungsmaßnahmen wurde durch den Vorstand informiert. Der Stand der Investitionen 2019 sowie die voraussichtliche Entwicklung bis zum Ende des Geschäftsjahres waren bereits im Rahmen der Budget-Diskussion diskutiert worden. Ein Thema der Sitzung war auch die sehr erfreuliche Aktienkursentwicklung in 2019, die sich ganz erheblich auf die positive operative Entwicklung, aber auch auf die zahlreichen und intensiven IR-Aktivitäten, zurückführen lässt.

Im Berichtsjahr nahmen alle Mitglieder des Aufsichtsrats an mehr als der Hälfte der Aufsichtsratssitzungen teil; sämtliche Aufsichtsratsmitglieder nahmen außerdem an über der Hälfte der Sitzungen von Ausschüssen, denen sie angehörten, teil (Ziffer 5.4.7 DCGK). Der Aufsichtsrat tagte regelmäßig im Beisein des Vorstands, ausgenommen die Gespräche über seine Vergütung (Ziffer 3.6 DCGK).

Die nachfolgende Tabelle zeigt die individualisierte Teilnahme der einzelnen Mitglieder des Aufsichtsrates:

Name	1. Sitzung	2. Sitzung	3. Sitzung	4. Sitzung	5. Sitzung	6. Sitzung
Dr. Gerald Hommel	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Uwe Lamann	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Winfried Klar	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Uwe Andreas Kraemer	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Dr. Barbara Ooms-Gnauck	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Dr. Eberhard Kroth	✓	✓	✓	✓	✓	✓

Für die Vorstandsmitglieder zeigt die nachfolgende Tabelle die individualisierte Sitzungsteilnahme:

Name	1. Sitzung	2. Sitzung	3. Sitzung	4. Sitzung	5. Sitzung	6. Sitzung
Dr. Joachim Kuhn	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Stefan Döhmen	✓	✓	✓	✓	✓	✓

Im Übrigen wird auf den gleichnamigen Bericht zur Corporate Governance, der Bestandteil des vorliegenden Geschäftsberichts ist, verwiesen.

Ausschussbildung

Der Aufsichtsrat hat in Übereinstimmung mit dem Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK) Unterausschüsse gebildet. Im Einzelnen sind dies ein Nominierungs-, ein Prüfungs- und ein Präsidialausschuss.

Interessenkonflikte im Aufsichtsrat sind im Berichtszeitraum nicht aufgetreten.

Jahres- und Konzernabschlussprüfung

Der Konzernabschluss der va-Q-tec AG wurde gemäß §315a HGB auf der Grundlage der internationalen Rechnungslegungsstandards IFRS, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, aufgestellt. Den Jahresabschluss der va-Q-tec AG sowie den Konzernabschluss, beide zum 31. Dezember 2019, mit den jeweiligen Lageberichten haben die von der Hauptversammlung gewählten Abschlussprüfer, die Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Nürnberg, unter Einbeziehung der Buchführung geprüft und am 19. März 2020 jeweils mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Abschlussprüfer haben sich ferner vergewissert, dass der Vorstand ein internes Kontroll- und Risikomanagementsystem eingerichtet hat, das in seiner Umsetzung und Konzeption geeignet ist, Entwicklungen, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden könnten, frühzeitig zu erkennen.

Die Abschlussunterlagen der va-Q-tec AG und des va-Q-tec-Konzerns, der Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns sowie die Berichte des Abschlussprüfers wurden in der Sitzung des Prüfungsausschusses und der Sitzung des Aufsichtsrates am 20. März 2020 mit den Abschlussprüfern diskutiert und eingehend durch den Aufsichtsrat geprüft. Die Prüfer nahmen an der Beratung über die Abschlussunterlagen in dieser Aufsichtsratssitzung teil und informierten den Aufsichtsrat über die Prüfungsfeststellungen und ihre Erkenntnisse zum internen Kontroll- und Risikomanagementsystem.

Der Aufsichtsrat folgt der Empfehlung des Prüfungsausschusses und billigt den Jahresabschluss und Lagebericht sowie den Konzernabschluss und Konzernlagebericht der va-Q-tec AG für das Geschäftsjahr 2019. Damit ist der Jahresabschluss der va-Q-tec AG festgestellt. Der Aufsichtsrat stimmt darüber hinaus dem Vorschlag des Vorstandes zur Gewinnverwendung zu.

Dank und Ausblick

Der Aufsichtsrat ist von dem herausragenden Erfolgspotenzial von va-Q-tec weiterhin überzeugt und schätzt die vertrauensvolle und offene Zusammenarbeit mit dem Vorstand. Der ganz besondere Dank des Aufsichtsrates gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der va-Q-tec. 2019 war durch ein sehr dynamisches Wachstum im Service-Geschäft und eine hervorragende operative Entwicklung gekennzeichnet. Ohne den Einsatz und die positive Einstellung aller Mitarbeiter wäre dies nicht möglich.



Dr. Gerald Hommel
Vorsitzender des Aufsichtsrats der va-Q-tec AG